

FAQ zum Kinderfußball

Warum 5 gegen 5?

Kleinere Teams sorgen für mehr Ballaktionen für jedes einzelne Kind.

Warum auf verschiedenen Spielfeldern?

Der Mix macht es; „Kinder sind Allrounder“ und brauchen vielfältige Herausforderungen. Dabei sucht das Kind eigene Lösungsideen. Je vielseitiger die Aufgaben, desto breiter wird der Erfahrungsschatz, auf dem der junge Fußballer sich in Folge weiterentwickeln kann. Außerdem lässt sich eine Tore-Mix einfacher organisieren als viele gleiche Tore.

Warum gibt es eine Torschusszone?

1. Die Schusszone provoziert verstärkt Dribblings und 1:1-Duelle
2. Tore werden sorgfältiger vorbereitet

Warum gibt es Funino mit 2x2 Tore?

1. Zwei Tore im Angriff fördern das instinktive Erlernen von Täuschungsmanövern.
2. Zwei Tore führen zu einer besseren Strukturierung des Spieles in der Breite.
3. Die ungleich gewichtete Formation von 5 Spielern auf je zwei Tore lernt die angreifende Mannschaft auszulesen, was zu schnellen und häufigen Spielverlagerungen führt.

Warum gibt ein Kindertrainer nur wenig Instruktionen?

Instruktionen ergeben sich im „großen Spiel“ (z.B. 7gegen7) mit wenig erfahrenen Spielern meist zwangsläufig – nämlich aus dem Eindruck heraus, dass „die Spieler es allein nicht hinbekommen“. Um Neues zu lernen ist das „allein hinbekommen“ allerdings ein Erfolgsmodell!

Daher verkleinern und vereinfachen wir das Fußballspiel zu Anfang der Spielerlaufbahn und lassen die Kinder das Spiel entdecken.

FAQ zum Kinderfußball | ([wuerttfv.de](http://www.wuerttfv.de))



Alle ausführlichen Regeln zum Kinderfußball findet man im: [wfv-Kinderfußball Leitfadens](http://www.wuerttfv.de)

Tipp:
Championship-Modus auch
in der Halle



Der Verbandsjugendausschuss
Juni 2024
wfv Württembergischer Fußballverband e.V.
www.wuerttfv.de



Kinderfußball E-Jugend U11/U10 Spieltage 5 gegen 5 im Championship-Modus



